



Univ.-Prof. Dr. Egon Jüttner
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Telefon 030 227 – 72291
Fax 030 227 - 76172

E-Mail: egon.juettner@bundestag.de

Bund unterstützt die Stadt Mannheim bei der Bewältigung des Truppenabzuges finanziell

Berlin, 19. August 2010 – Der Bund wird sich im Rahmen seiner gesetzlichen Möglichkeiten an der Bewältigung der Folgen beteiligen, die auf die Stadt Mannheim durch den Truppenabzug der Amerikaner zukommen. Dies teilte der Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Dr. Bernhard Heitzer, dem Mannheimer CDU-Bundestagsabgeordneten Prof. Dr. Egon Jüttner auf dessen parlamentarische Anfrage hin mit. Die strukturpolitische Verantwortung für die Bewältigung der Konversionsfolgen des Truppenabzuges liegt nach der föderalen Aufgabenteilung des Grundgesetzes vorrangig bei den betroffenen Ländern und Gemeinden. Das Land Baden-Württemberg kann beim Einsatz von Fördermitteln aus den Europäischen Strukturfonds regionale Schwerpunkte und Prioritäten setzen. Der Bund fördert, so versicherte Staatssekretär Heitzer dem Mannheimer Abgeordneten, die Baufreimachung ehemaliger militärisch genutzter Flächen durch Machbarkeitsstudien und Nutzungskonzepte bis hin zur Bauleitplanung. Ebenso stellte Heitzer finanzielle Unterstützung aus Bundesmitteln für die Sanierungskosten von Altlasten in Aussicht. An dem geplanten Arbeitskreis der betroffenen Städte Mannheim, Heidelberg und Schwetzingen wird sich als Vertreterin des Bundes die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben beteiligen. Jüttner: „Ich bin erleichtert, daß die Stadt und das Land Baden-Württemberg die Kosten nicht vollumfänglich alleine tragen müssen. Gleichzeitig fordere ich die Verantwortlichen der Stadt Mannheim auf, alle zur Verfügung stehenden Bundesmittel in Anspruch zu nehmen“.

PRESSMITTEILUNG